Stadt Cottbus / mesto Chosebuz Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.					
StVV	II-028/05				
HA					

Dezernat: II Amt: 3	3		Termin der Tagung: 29.06.200	5				
Vorlage zur Entscheidung								
durch den Hauptausschuss	⊠ öffentlich							
durch die Stadtverordnetenversa	☐ nichtöffentlich							
Beratungsfolge:	Datum			Datum				
Beigeordnetenkonferenz	08.06.2005		Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	Dutum				
Haushalt und Finanzen	15.06.2005		Umwelt					
<u> _ </u>	13.00.2003		Hauptausschuss	22.06.2005				
Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen Wirtschaft			•					
Bau und Verkehr			Stadtverordnetenversammlung Ortsbeiräte/Ortsbeirat	29.06.2005				
<u> </u>		H						
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur			JHA	<u> </u>				
Außerplanmäßige Ausgabe nach § 81 d								
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge die beantragte außerplanmäßige Ausgabe beschließen. Rätzel								
Beratungsergebnis des HA/der StVV	•		Beschluss-Nr.:					
einstimmig mit Stir	mmenmehrheit		Sitzung am: TOP:					
			Anzahl der Ja -Stimmen:					
laut Beschlussvorschlag	Anzahl der Nein -Stimmen:							
mit Veränderungen (siehe Nieder	Anzahl der Stimmenthaltungen :							

Vorlagen-Nr.: II-028/05

Problembeschreibung/Begründung:								
Die nächste reguläre Bundestagswahl sollte im Jahre 2006 stattfinden.								
Nach der Erklärung des Bundeskanzlers vom 22. Mai 2005 zeichnet sich jedoch eine Entwicklung ab, die zu einer Auflösung des 15. Deutschen Bundestages nach Artikel 68 Abs. 1 GG durch den Bundespräsidenten mit anschließender Neuwahl des Deutschen Bundestages nach Artikel 39 Abs. 1 Satz 4 GG in der zweiten Septemberhälfte (18.09.2005) dieses Jahres führen kann.								
Da im Haushaltsjahr 2005 keine finanziellen Mittel für die Durchführung einer Bundestagswahl geplant wurden, ist ein Antrag auf eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich.								
Folgende finanzielle Mittel werden benötigt:								
Ausgaben gesamt:139,8 T€Personalausgaben (Erfrischungsgelder)W 002 444 : 10,1 T€SachausgabenW 002 033 : 129,7 T€								
Die Deckung der finanziellen Mittel erfolgt durch:								
Deckung der Ausgaben: Erstattung vom Land Brandenburg 1.0520.161000 : 39,6 T€ im Jahr 2005 Brydent Personelausgeben D.H. W 002.444 : 10.1 T€								
Budget Personalausgaben D II W 002 444 : 10,1 T€								
Nicht gedeckte Ausgaben: 90,1 T€								
Finanzielle Auswirkungen:								
1. Gesamtkosten: 90,1 T€								
2. Sicherstellung der Finanzierung: Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen aus der Haushaltsstelle 1.9000.061001 (sonstige allg. Zuweisungen des Landes Brandenburg für hochverschuldete Gemeinden - Gallinchen								
3. Folgekosten: keine								

Vorlagen-Nr.: II-028/05



Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit

	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
		-	0	+	++
Ökologie			0		
Ökonomie			0		
Soziales			0		
Summe			0		

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
						0						